

HEUTE

BURG

Boulen für jedermann, 14 Uhr, Anlage hinter der Sparkasse
Bürgerbüro der Amtsverwaltung, 8 bis 12 Uhr, Holzmarkt 7
Chorprobe der Burger Chorgemeinschaft, 19.30 Uhr, Bökelnburghalle
DRK-Kleiderkammer, 9 bis 16 Uhr, Meldorfer Straße 19
Fundgrube, 10 bis 11 Uhr und 15 bis 16 Uhr, Waldstraße 9
Jugendzentrum, 14 bis 19 Uhr, Am Sportplatz
Rentensprechstunde der Deutschen Rentenversicherung, 10 bis 12 Uhr, Amtsverwaltung, Zimmer 4
Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz, 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Große Bergstraße 6
Sprechstunde des Jugendamtes, 13 bis 15 Uhr, Amtsverwaltung, Zimmer 10
Touristbüro, 9 bis 18 Uhr, Tee-Burg, Holzmarkt 5
Waldschwimmbad, 10 bis 20 Uhr, Am Sportplatz 10

ST. MICHAELISDONN

Bürgerbüro der Amtsverwaltung, 8 bis 12 Uhr, Amtsverwaltung, Am Rathaus
Clubabend des Skatclubs Karo As, 19.30 Uhr, Gaststätte St. Michael
Freibad, 13 bis 20 Uhr, Burger Straße 18a
Gemeindewerke St. Michel, 8.30 bis 12 Uhr, Am Rathaus 8
Hoelp-Sozialkaufhaus, 8 bis 16 Uhr, Westerstraße 5
Jugendtreff, 16 bis 18.30 Uhr, Am Rathaus
Kirchenbüro, 9 bis 12 Uhr, Osterstraße 30
Marschenbahn-Draisine (Abfahrtszeiten), 12.30 Uhr und 15.30 Uhr, Poststraße 18a
Tourist-Information, 9 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Bahnhofstraße 26

Malkursus im Waldmuseum

Burg (wr) Kinder von sechs bis zwölf Jahren können an einem Ferienmalkursus im Burger Waldmuseum teilnehmen. Dort bietet Katharina Mützel an vier Vormittagen das von ihr angeleitete Kunstprojekt an, bei dem es vor allem um den Spaß am Malen geht. Die Kurszeiten sind am Dienstag und Donnerstag, 7. und 9. August, sowie am Dienstag und Donnerstag, 14. und 16. August, jeweils von 10 bis 11.30 Uhr. Um Anmeldung im Waldmuseum wird gebeten unter ☎ 04825/2985 oder per Mail an info@burger-waldmuseum.de.

Feierliche Übergabe

Buchholz (jl) Ihr neues Fahrzeug bekommt die Buchholzer Feuerwehr am Sonnabend, 18. August, übergeben. Wie Bürgermeister Eggert Braasch informierte, soll dies in würdigem Rahmen geschehen. Daher lädt er die Bevölkerung für diesen Tag zu einer kleinen Feierstunde ein, die um 14.30 Uhr am neuen Dorfplatz in der Mittleren Straße (Ehrenmal) beginnt. Das Löschfahrzeug, ein sogenanntes TSF-W, verfügt unter anderem über eine Tragspritzpumpe zur schnellen Wasserabgabe und einen Löschwasserbehälter.

KONTAKT

Tel. 0481/6886-200
 Fax 0481/6886-90200
redaktion@boyens-medien.de

Schnurrkonzert mit Sozialminister

Heiner Garg besucht Bauernhof für Menschen mit Demenz

Von Jörg Lotze und Brian Thode

Eddelak – Wenn Politiker durch das Land reisen, dann lernen sie fast immer neue Menschen kennen, da ist natürlich auch Heiner Garg (FDP) keine Ausnahme. Gestern jedoch waren es vor allem Tiere, mit denen der Sozialminister auf Tuchfühlung ging.

Anna und Elsa reckten neugierig ihre Köpfe durch den Zaun, als der hohe Besuch aus Kiel sich ihrer Weide näherte. Die beiden Schafe waren nur zwei von vielen Vierbeinern und gefiederten Gesellen, die sich ohne jede Berührungsangst neugierig auf den Besucher einließen. Auch Katze Luna ließ sich gerne lange von Garg streicheln und schnurrte dabei wohligh, Huhn Leni wollte sogar auf seinen Arm, und Ziegenbock Luke knabberte durch den Maschendrahtzaun an einer rohen Spaghetti, die der Mann im hochgekrempeelten Hemd für ihn in seinem Mund bereithielt. Nur Meerschweinchen Jack verkümmelte sich lieber in eine Ecke seines Käfigs. Der Minister nahm's gelassen. Konnte er auch, hatte er doch überall sonst auf dem Bauernhof der Familie Meves die Sympathie voll auf seiner Seite, nicht zuletzt bei der 40-köpfigen Mutterkuhherde im Boxenstall.

Ein wahrlich tierischer Termin seiner zehntägigen Sommertour, die Garg gestern in den Diekshörn 7 nach Eddelak führte. „Mich hat das Thema



Ein Minister auf Tuchfühlung: Dr. Heiner Garg füttert den Ziegenbock Luke spontan mit einer rohen Spaghettinudel. Fotos: Lotze



Urte Meves

Minister sein Reiseziel. Aktuell besucht er Ehrenamtliche und Engagierte, die sich für kranke und pflegebedürftige Menschen einsetzen. Ein Bauernhof, der speziell auf die Belange demenzkranker Menschen ausgerichtet ist – und aus diesem Grund fast genau so viele Tiere hat wie ein kleiner Zoo. „Der Bauernhof ist ein idealer Ort, um Menschen emotional zu berühren

und an ihre Wurzeln zu führen“, sagt Urte Meves, die ihren Hof gemeinsam mit Ehemann Sönke führt. Gerade auch bei Menschen, die an Demenz erkrankt sind, werden dort Erinnerungen geweckt und die Sinne angeregt. Daher kooperiert die Landwirtschaftskammer mit dem Kompetenzzentrum Demenz und hat seit September 2017 einige solcher Höfe eingerichtet. „Für die Angehörigen ist es natürlich auch eine Entlastung, wenn sie sich zwei oder drei Stunden eine Auszeit nehmen können, während der Demenzpatient über den Hof geführt wird“, sagt Meves. Acht

Gruppen sind regelmäßig auf dem Hof, aber auch zwischendurch gibt es immer wieder Anmeldungen. Die Gruppen sind in Abständen von drei bis vier Wochen auf dem Hof. Vier Gruppen sind es pro Woche. Minister Garg erinnerte sich bei einem Rundgang an seinen einstigen Wunsch: „Ich hatte die Idee, dass ältere Menschen, wenn sie ins Pflegeheim müssen, ihre Haustiere mitnehmen dürfen. Im Nachhinein war das wohl etwas blauäugig.“ Doch das Konzept, mit Tieren das Wohlbefinden der Patienten zu steigern, gehe auf, wie der Meves-Hof eindrucksvoll zeige.

Die Demenzkranken basteln vor Ort auch. „Mir ist wichtig, dass alle Gruppen etwas füreinander tun“, sagt Urte Meves. Das erste Projekt war ein Gemüsebeet. Über dieses machte sich der Minister dann, bewaffnet mit einer Schere, her. Es sollte Kräuterbutter hergestellt werden, und dafür wurde allerlei aus dem Garten benötigt. So wurden Petersilie, Basilikum und Co. geschneidelt. Anschließend wurden diese mit einer Prise Salz und Sahne vermischt und gut durchgeschüttelt. Heiner Garg schmeckte es offensichtlich.

Mit dem Staplerkorb zum Fototermin

Eddelaker Sänger werden von der Feuerwehr auf die Mühlengalerie gesetzt

Eddelak (ard) Die Vorbereitungen für den 150. Geburtstag des Männergesangsvereins Eddelaker Liedertafel von 1868 am Sonnabend, 1. September, laufen auf Hochtouren. Pünktlich zu den Feierlichkeiten in Suhrs Gasthof und in der St.-Marien-Kirche wird der traditionsreiche Chor eine Festzeitschrift veröffentlichen.

„Und in die gehört natürlich ein aktuelles Gruppenfoto“, informiert Klaus Herder vom Festausschuss. Zusammen mit seinen Mitstreitern hat er sich etwas Besonderes einfallen lassen. In der Vergangenheit entstanden solche Aufnahmen meistens im Saal des Vereinslokals oder vor der Kirche. Doch dieses Mal sollte es ein etwas anderer Ort sein, passend zum neuen Wappen der Liedertafel. Das ziert die neuen Kravatten der Sangesbrüder und ist eine Kombination aus einer Lyra (ein antikes Saiteninstrument und beliebtes Musikersymbol) und dem Eddelaker Wappen mit der Mühle.

Die Mühle. „Genau die ist dann doch auch der perfekte Ort für das Gruppenfoto“, befand der seit einem Jahr mit der Planung der Feierlichkeiten betraute Festausschuss. Kein Problem, sollte man meinen. Der Galerieholländer *Gott mit uns* – 1865 gebaut und damit nur minimal älter als die Liedertafel – bietet auf der Galerie ausreichend Platz und Stabilität, um mehrere Männer zu tragen. Der Zugang ist im Normalfall aber nur über zwei schmale und



Auf der Galerie der Mühle erwartet Klaus Herder (Dritter von links am Geländer) als Chef des Festausschusses den Staplerkorb mit den nächsten Sängern. Foto: Stollberg

recht steile Treppen möglich, zu schmal und zu steil für den einen oder anderen der 25 Sangesbrüder. Doch geht nicht, gibt es nicht – da sind die im Durchschnitt 73 Jahre alten Liedertafelmitglieder echte Dithmarscher Sturköpfe. Da im Kreise der Liedertafel einige Feuerwehrkameraden mitsingen, kam in Sachen Problemlösung schnell die örtliche Wehr ins Spiel, die mit dem stellvertretenden Wehrführer Christian Carstens ein ausgewiesenes

Organisationstalent in ihren Reihen hat. „Die erste Idee mit einer Drehleiter wurde aus Platzgründen verworfen“, sagt Herder. Der Eddelaker Landwirt Henning Schatt stellte einen Teleskopklader mitsamt für den Personentransport zugelassenen Staplerkorb zur Verfügung. Unter der Führung von Karsten Martens schaffte es das Gerät locker und erstaunlich flott, die älteren und nicht mehr so beweglichen Mitglie-

der der Liedertafel in die luftige Galeriehöhe zum Fototermin und anschließend wohlbehalten zurück zu befördern. Das Ergebnis dieser ungewöhnlichen Fotoaktion ist am Sonnabend, 1. September, in der Festzeitschrift zu sehen, die sich bereits im Druck befindet. Diese wird im Rahmen des Jubiläumskonzertes verteilt, das ab 16.30 Uhr in der St.-Marien-Kirche startet. Der Eintritt ist kostenlos, ab 16 Uhr ist Einlass.

Klönen beim Sozialverband

Hochdunn (jl) Der nächste Klönnachmittag des Sozialverbands Hochdunn beginnt am Donnerstag, 9. August, um 14.30 Uhr im Fährhaus Hochdunn. Nach dem Kaffeetrinken werden sich die Teilnehmer die Zeit mit einem Bingo-Spiel vertreiben. „Mitmachen kann jeder, dafür muss man nicht Mitglied sein“, sagt Ilse Weiland. Auch eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

WER WILL MICH?

Mona sucht ein neues Zuhause

Hochdunn (jl) Die kleine Mona sucht noch ein liebes Zuhause. Die Katze ist circa neun Wochen alt, geimpft, anhänglich und verspielt. Es darf auch eine Katze oder ein Hund vorhanden sein, mit diesen hätte Mona keine Probleme. Zu finden ist sie in der Tierauffangstation der Familie Wagner in Hochdunn, ☎ 04825/1305.



Wer möchte Mona ein neues Zuhause geben?